



In der Gemeinde Remscheid-Lennep fand am 13. November der Kindergottesdienst (KiGo) für 6-9-jährige Kinder mit dem Thema „Gott ist die Liebe“ statt.

Vor dem Start wurden von den Kindern Namensschilder in Form eines Regenbogens mit ihren Namen beschriftet und angemalt. Danach malten sie noch ein Bild in den sieben Farben des Regenbogens an. Anschließend gingen sie in den Kirchensaal zum Einüben von altbekannten und neuen Kinderliedern. Wieder wurde der Kinderchor neben dem Klavier auch von zwei Cajons, Rasseln und Schellen begleitet.

Der Regenbogen als Zeichen der Liebe Gottes

Nach einem gemeinsamen Gebet stellte sich erst einmal der „Neue“ im KiGo 6-9-Team, unser Evangelist Frank Schöb, den Kindern vor. Anschließend ging er auf die Namensschilder der Kinder mit dem Regenbogen ein und fragte sie, wann denn ein Regenbogen am Himmel zu sehen sei und welche Form er hat. Schnell war die richtige Antwort gefunden: wenn die Sonne scheint und es gleichzeitig regnet sieht man ihn als Halbkreis am Himmel. Der Evangelist erklärte den Kindern, dass der Regenbogen, wenn man ihn aus einem Flugzeug heraus sieht, sich als kompletter runder Kreis darstellt. Dann fragte er die Kinder, wie viele Farben der Regenbogen hat. Schnell wurden die Farben zusammengezählt: Rot, Orange, Gelb, Grün; Hellblau, Indigo (Dunkelblau) und Violett- also insgesamt sieben Farben.

Nun erklärte der Evangelist den Kinder, dass der liebe Gott und sein Sohn uns so lieb haben, dass sie immer bei uns sind und uns von allen Seiten behüten und beschützen- wie der komplett runder Regenbogen, den man aus dem Flugzeug heraus sehen kann.

Anschließend klebten die Kinder noch ihre bemalten Streifen auf einer großen Wolke zu einem Regenbogen zusammen.

Gott ist die Liebe

Im nun folgendem Gottesdienst erklärte Bezirksälteste Holger Zimmermann den Kindern, dass der liebe Gott nach der Sintflut den Menschen versprochen hat, dass er nie wieder solch eine Flut auf die Erde kommen lassen würde und setzte den Regenbogen als Zeichen seiner großen

Liebe zu den Menschen an den Himmel. Dabei ist es dem lieben Gott ganz egal, ob wir groß oder klein, dick oder dünn oder ob wir Mädchen oder Jungen sind. Gott hat alle Menschen gleich lieb. Er legte den Kindern noch einmal den Gedanken in ihr Herz, dass sie ab jetzt immer, wenn sie einen Regenbogen am Himmel sehen, sich an die große Liebe Gottes erinnern sollen.

Im Anschluss an die Predigt feierte die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahles.

Nach dem Gottesdienst wurde den Geburtstagskindern mit dem obligatorischen „Happy Birthday“ gratuliert und es gab noch einen kleinen Snack für die Kinder.

25. November 2022

Text: Yvonne Goebel

Fotos: Yvonne Goebel

